

Nach 28 Jahren der wohlverdiente Ruhestand

Unser Georges Püntener, ein langjähriger und geschätzter Mitarbeiter in der Abteilung Unterhalt, Werkdienste und Umwelt der Gemeinde Schattdorf, tritt am 29. Dezember 2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Georges begann seine Karriere bei der Gemeinde am 2. November 1995 und hat seitdem unter verschiedenen Verwaltungsmitgliedern und Behördenmitgliedern gedient. Er trat die Nachfolge von Josef Muheim an und hat sich während seiner gesamten Laufbahn durch seinen unermüdlichen Einsatz ausgezeichnet.

Als Anlagewart für die Grundmatte, im Winterdienst und auch im allgemeinen Unterhaltsdienst war Georges Püntener eine unverzichtbare Stütze der Gemeinde. Er half bei der Reinigung der Schule und leistete Mithilfe für den allgemeinen Unterhalt. Er mähte jahrelang den Fussballplatz Kastelen. Darüber hinaus übernahm er zahlreiche weitere Aufgaben, darunter die Feuerschau, Wasenmeister, Feuerwehr und Weibel-Stv. Durch die Einführung einer neuen Aufgabenteilung wurde das Einsatzgebiet unter der Leitung von Thomas Gamma erweitert. Nun umfasste es die gesamte Gemeinde Schattdorf und den Themenbereich «Strassenunterhalt».

BETEILIGT AN WICHTIGEN BAUPROJEKTEN

Georges war auch an mehreren wichtigen Bauprojekten beteiligt. Im Jahr 2004 half er bei der Errichtung des ersten Kunstrasenplatzes auf der Grundmatte mit. Fast zwei Jahrzehnte später, im Jahr 2022, war er an dessen Sanierung beteiligt. Im selben Jahr half er auch bei der Errichtung eines Beachvolleyballfeldes mit. Bemerkenswert ist, dass er während seiner gesamten Karriere keinen Arbeitsunfall hatte, ein Zeugnis für seine Sorgfalt und seinen Respekt vor den Sicherheitsstandards. Georges hat die Gemeinde Schattdorf massgeblich mitgeprägt. Er ist zweifellos ein Urgestein von Schattdorf. «Du warst uns immer ein hilfsbereiter, treuer und ein kameradschaftlicher Arbeitskollege. Nicht nur wir, nein, ich

glaube auch dein Holder C270 mit all seinen Aufbau-geräten wird Dich vermissen», so Thomas Gamma (Leiter Werkdienste und Umwelt).

Die Gemeinde Schattdorf dankt Georges Püntener für seine jahrzehntelange Hingabe und seinen Beitrag zur Gemeinschaft. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen Ruhestand.

«ES WAR EINE SCHÖNE ZEIT»

Was machst du, Georges Püntener, danach?

Töfffahren. Mit einigen Jahren Unterbruch ist das seit 1982 ist mein Hobby. Dann habe ich Zeit, auch an Werktagen auszufahren, wenn das Wetter stimmt und es weniger Verkehr hat. Ich fahre durch Schweizer Landschaften, bin also weniger auf den Passstrassen unterwegs. Und mittlerweile bin ich auch Grossvater geworden. Mir wird es also nicht langweilig.

Was hast du vor Deiner Zeit bei der Gemeinde Schattdorf gemacht?

Ich bin gelernter Metallbauschlosser und arbeitete sechs Jahre auf dem Beruf. Danach war ich sechs Jahre bei der SBB und danach noch sechs Jahre bei der Ruag. Dann habe ich 1995 bei der Gemeinde angefangen.

Was war Deine Lieblingsaufgabe?

Die gibt es nicht. Ich habe alles gerne gemacht. Es war eine Kopfsache, damit umzugehen. Die Aufgaben lagen mir zu 100 Prozent am Herzen. Was zu leisten war, haben wir im Team erledigt.

Was wirst du vermissen, wenn du in Pension gehst?

Die Arbeitskollegen. Es war eine schöne Zeit. Sie werden mir sicher fehlen.



Georges Püntener geht in Pension.